

## VIKTORIJA KAMINSKAITE - Sopran

Viktorija Kaminskaite gewann 2005 ein Stipendium an der Komischen Oper Berlin und sang dort in der Folge die „Zerlina“ in Mozarts "Don Giovanni" unter der musikalischen Leitung von Kiril Petrenko.

2006 errang sie den 1. Preis beim Albert-Lortzing-Wettbewerb in Leipzig.

2008 wurde sie festes Ensemblemitglied am Leipziger Opernhaus und hat in dieser Zeit viele Hauptrollen ihres Faches mit großem Erfolg gesungen. Auch später als freie Sängerin blieb sie der Leipziger Oper durch ständige Gastauftritte eng verbunden. Sie konnte dort mit zahlreichen, namhaften Dirigenten und Regisseuren zusammenarbeiten, was ihre weitere Entwicklung sehr positiv beeinflusste und woraus sich unter Anderem auch eine spätere intensive Zusammenarbeit bei zahlreichen Produktionen mit dem Regisseur Peter Konwitschny ergab.

2013 folgte eine Einladung zu den Bayreuther Festspielen, um die Rolle der Dorella in Wagners Komischer Oper "Das Liebesverbot" mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter der Leitung von Constantin Trinks zu singen.

In der Spielzeit 2015/2016 gab Viktorija Kaminskaite mit eindrucksvollem Erfolg ihr Debüt an der Semperoper in Dresden. Sie sang die Rolle der Gretel in Humperdincks "Hänsel und Gretel" in der Inszenierung von Katharina Thalbach. Auch für die Spielzeit 2016/2017 ist sie engagiert. An der Oper Leipzig arbeitete Viktorija Kaminskaite mit zahlreichen, namhaften Dirigenten und Regisseuren, die sie in ihrer weiteren Entwicklung beeinflussten.

Es folgte eine intensive Zusammenarbeit bei zahlreichen Produktionen zum Beispiel auch mit dem Regisseur Peter Konwitschny.

Die Künstlerin hat sich ein breites Opernrepertoire erarbeitet, darunter sind die schönsten Sopranrollen: Fiordiligi, Donna Anna, Pamina, Micaela, Donna Fiorilla, Mimi, Anne Truelove, Das schlaue Fuchslein, Alcina, Governess und viele andere.

Viele renommierte Opernhäuser haben sie bereits engagiert, so die Komische Oper Berlin, das Anhaltische Theater Dessau, Staatstheater Kassel, Oper Halle, die Vilnius City Opera, Opera de Lyon, das Gran Teatro Nacional Perú in Lima, Metropolitan Oper und Muza Symphony Hall in Tokyo und andere.

Frau Kaminskaite ist auch als Konzertsängerin sehr aktiv: Auftritte mit mehreren großen Orchestern unter der Leitung von Fabio Luisi, Jonathan Nott, Jun Märkl, Gabriel Feltz u.a. gehören ebenso dazu wie ihre vielbeachteten Konzerte im Gewandhaus und in der Thomaskirche in Leipzig.

Als Liedsängerin trat sie mehrmals international mit unterschiedlichsten Programmen auf. Ein Höhepunkt war die Aufführung von Gustav Mahlers "Kindertotenliedern" mit dem Leipziger Streichquartett, zuletzt im Rahmen des Gustav Mahler Festivals in Toblach (Dobbiaco) 2015 und beim Musikfestival Weil am Rhein 2016.

Die CD - Aufnahmen mit Viktorija Kaminskaite in Wolf-Ferraris "Le donne curiose" unter Ulf Schirmer mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und in Eugen d'Alberts "Seejungfräulein" mit dem MDR - Symphonieorchester unter Jun Märkl bei Naxos sind bei der Presse auf begeistertes Echo gestoßen.



PROSCENIUM Artist's Management GmbH  
AT-1010 WIEN, Rudolfsplatz 12

☎ +43 1 968 44 22 - 📠 +43 1 968 44 22 22

✉ Kontakt [office@proscenium.at](mailto:office@proscenium.at)